

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <i>Kapitel 1</i> | |
| Einleitung | 21 |
| | |
| <i>Kapitel 2</i> | |
| Gang der Untersuchung | 28 |
| | |
| <i>Kapitel 3</i> | |
| Verfassungsrechtliche Determinanten | 31 |
| | |
| A. Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG | 33 |
| B. Art. 3 Abs. 1 GG | 51 |
| C. Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG | 52 |
| D. Art. 20 Abs. 3 GG | 54 |
| | |
| <i>Kapitel 4</i> | |
| Rechtsgrundlagen des deutschen Juristenausbildungs- und Prüfungsrechts | 56 |
| | |
| A. Einleitung und Überblick | 56 |
| B. Durch den Untersuchungsgegenstand begrenzte Einzelbetrachtung der Rechtsgrundlagen | 59 |
| I. Zwischenprüfung | 63 |
| 1. (Formell-)Gesetzliche Vorgaben für die Ausgestaltung der Zwischenprüfung | 63 |
| a) Inhalt der formell-gesetzlichen Regelungen | 63 |
| b) Verfassungsrechtliche Bewertung nach Maßgabe der Wesentlichkeitstheorie | 64 |
| c) Notwendige Erstreckung des Einheitlichkeitsgebots auf die Zwischenprüfung | 67 |
| 2. Grundzüge der Zwischenprüfungen | 69 |
| 3. (Verfassungs-)Rechtliche Bewertung (der Ausgestaltung) der Zwischenprüfungen | 71 |
| II. Schwerpunktbereichsprüfung | 79 |
| 1. (Formell-)Gesetzliche Ausgestaltungsvorgaben | 79 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| a) Inhalt und Umfang der formell-gesetzlichen Direktiven | 79 |
| b) Verfassungsrechtliche Bewertung unter dem Blickwinkel der Wesentlichkeitstheorie | 81 |
| 2. Grundzüge der Schwerpunktbereichsausbildung und -prüfung | 86 |
| 3. Abschließende Bewertung der Ausgestaltung der Schwerpunktbereichsprüfung | 91 |
| a) Erfüllung des bundesgesetzlichen Regelungsauftrags und Wahrung des Einheitlichkeitsgebots | 91 |
| b) Verfassungsrechtliche Bewertung | 93 |
| aa) Prüfungsanforderungen und Bestehensregelungen | 93 |
| bb) Rechtsschutzmöglichkeiten | 101 |
| III. Staatliche Pflichtfachprüfung | 102 |
| 1. Bundesgesetzliche Vorgaben für die Ausgestaltung der staatlichen Pflichtfachprüfung | 103 |
| 2. Die weitere Ausgestaltung der staatlichen Pflichtfachprüfung in den Bundesländern | 104 |
| a) Formell-gesetzliche und/oder verordnungsrechtliche Konkretisierungen der Rahmenvorgaben | 104 |
| b) Verfassungsrechtliche Bewertung unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeitslehre | 104 |
| c) Wesentliche Grundzüge der staatlichen Pflichtfachprüfung | 107 |
| 3. Abschließende Bewertung der Ausgestaltung der staatlichen Pflichtfachprüfung | 111 |
| a) Wahrung des Einheitlichkeitsgebots des § 5 Abs. 1 Satz 2 DRiG | 111 |
| b) Verfassungsrechtliche Bewertung der Ausgestaltung der staatlichen Pflichtfachprüfung | 112 |
| IV. Das Verhältnis der Schwerpunktbereichsprüfung zur staatlichen Pflichtfachprüfung | 114 |
| V. Die Zweite juristische Staatsprüfung | 115 |
| 1. Bundesgesetzliche Vorgaben | 115 |
| 2. Die weitere Ausgestaltung der Zweiten juristischen Staatsprüfung in den Bundesländern | 117 |
| 3. Bewertung der Ausgestaltung der Zweiten juristischen Staatsprüfung | 119 |
| a) Wahrung des Einheitlichkeitsgebots des § 5d Abs. 1 Satz 2 DRiG | 120 |
| b) Verfassungsrechtliche Bewertung der Ausgestaltung der Zweiten juristischen Staatsprüfung | 121 |

*Kapitel 5***Mögliche Angriffsgegenstände im Rahmen einer
Prüfungsanfechtung und vorprozessuale Rechtsschutzmöglichkeiten
des Prüflings im Überblick**

122

- A. Mögliche Angriffsgegenstände im Rahmen einer Prüfungsanfechtung 122
B. Vorprozessuale Rechtsschutzmöglichkeiten des Prüflings 125

*Kapitel 6***Möglichkeiten und Grenzen der (gerichtlichen) Kontrolle
der Prüfungsentscheidung**

139

- A. Verfahrens- und Bewertungsfehler und deren Abgrenzung im Überblick... 139
B. Die (nachträgliche) Geltendmachung von Verfahrensfehlern und deren
Kompensation 147
I. Voraussetzungen des Anspruchs auf die Neuerbringung einer fehlerhaft
ermittelten Prüfungsleistung 148
1. Vorliegen eines (wesentlichen) Verfahrensmangels 149
 a) Mögliche Faktoren der Leistungsbeeinträchtigung im Überblick 149
 aa) Äußere Störungen des Prüfungsablaufs 149
 bb) Innere Störfaktoren 149
 cc) Sonderfall Prüfungsstoffüberschreitung 150
 b) Erheblichkeit des Verfahrensmangels 152
 aa) Dogmatische Grundsätze 152
 bb) Notwendige Maßstabskonkretisierung 154
 (1) Innere Bedingungen der Leistungserbringung..... 154
 (2) Äußere Bedingungen der Leistungserbringung 157
2. Rüge- bzw. Anzeigeobliegenheit des Prüflings 157
 a) (Verfassungsrechtliche) Grundsätze 157
 aa) Rechtsdogmatische Verortung bzw. verfassungsrechtliche
 Ableitung und Rechtfertigung der potentiellen Rüge- bzw.
 Anzeigeobliegenheit 159
 bb) Fallgruppenabhängige Obliegenheit des Prüflings 168
 b) Zeitpunkt der Rüge bzw. Anzeige des Verfahrensmangels 182
 aa) Grundsatz: Obliegenheit zur unverzüglichen Geltendmachung 183
 bb) Vorbehalt der Zumutbarkeit 185
 cc) Fallgruppenabhängige Konkretisierung 186
 (1) Äußere Störungen und Prüfungsverfahrensfehler im en-
 geren Sinne 186
 (2) Prüfungsunfähigkeit 189
 c) Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung der Rüge- bzw. An-
 zeigeobliegenheit 197

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 3. Unterbliebene Abstellung oder unzureichende Kompensation des Verfahrensfehlers | 199 |
| 4. Gesetzliche Ausschlussfristen/Obliegenheit zur rücktrittsähnlichen Erklärung | 203 |
| 5. Hinweispflichten des Prüfungsamtes..... | 208 |
| II. Inhalt des Anspruchs bzw. Art und Weise der Kompensation | 211 |
| 1. Rechtsfolgen einer Rücktritts- oder äquivalenten Erklärung | 211 |
| 2. Rechtsfolgen der Geltendmachung sonstiger Verfahrensmängel ... | 217 |
| C. Die Erhebung formeller und materieller Bewertungsrügen und ihre (potentielle) Erheblichkeit als Rechtsfehler im Bewertungsvorgang | 222 |
| I. Der Ablauf des Bewertungsvorgangs..... | 222 |
| 1. Der äußere Vorgang der Leistungsbewertung bzw. das formelle Bewertungsverfahren | 222 |
| 2. Der innere Vorgang der Leistungsbewertung bzw. das materielle Bewertungsverfahren | 226 |
| a) Die Ermittlung der relevanten Beurteilungsgrundlage | 228 |
| b) Der eigentliche Vorgang der Leistungsbewertung | 242 |
| II. Die Anerkennung eines Bewertungsspielraums als Konsequenz der Eigentümlichkeiten des Bewertungsvorgangs | 252 |
| 1. Die verwaltungsgerichtliche Rechtsprechung zum Beurteilungsspielraum des Prüfers vor dem 17.04.1991 | 253 |
| 2. Die Ersetzung des „Beurteilungsspielraums“ durch einen auf „prüfungsspezifische Wertungen“ beschränkten „Bewertungsspielraum“ durch das BVerfG | 255 |
| 3. Die Aufnahme der Entscheidung des BVerfG in Rechtsprechung und Literatur | 258 |
| 4. Der heutige Meinungsstand zum Bewertungsspielraum | 259 |
| 5. Der Bewertungsspielraum des Prüfers im Lichte der aktuellen, allgemeinen Diskussion | 262 |
| a) Der unstreitige Gewährleistungsgehalt von Art 19 Abs. 4 Satz 1 GG | 263 |
| b) Die Diskussion um die einschlägigen grundrechtlichen Legitimationsmaßstäbe | 265 |
| aa) Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG als Legitimationsanker | 266 |
| bb) Die materiellen Freiheitsgrundrechte als maßgebliche Richtschnur | 267 |
| c) Stellungnahme..... | 268 |
| aa) Grundrechtliche Standortbestimmung | 268 |
| bb) Hinreichende Rechtmäßigkeitskontrolle | 270 |
| cc) Anforderungen an eine und Grenzen der Kontrolle einer rechtsverletzenden Unzweckmäßigkeit | 272 |
| (1) Unzweckmäßigkeit als Rechtsverletzung und mögliche Rechtskontrolle | 272 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| (2) Ablehnung einer gerichtlichen Eigenbewertung als Form der Zweckmäßigkeitsskontrolle | 273 |
| dd) Kompensation des gerichtlichen Rechtsschutzdefizits durch verwaltungsinterne Kontrolle | 278 |
| ee) Der Bewertungsspielraum des Prüfers im Lichte des Art. 12 Abs. 1 Satz 1 GG | 279 |
| d) Ergebnis | 280 |
| III. (Verbleibende) Möglichkeiten und Grenzen der (gerichtlichen) Kontrolle | 280 |
| 1. Voraussetzungen für die Eröffnung des Bewertungsspielraums | 283 |
| a) Verfahrensfehlerfrei ermittelte Prüfungsleistung | 284 |
| b) Eignung der Prüfungsaufgabe | 285 |
| aa) Eignung der Prüfungsaufgabe im engeren Sinne | 285 |
| (1) Bewertungsspielraum des Prüfers bzw. des Prüfungsamtes bei der Auswahl der Prüfungsaufgabe? | 285 |
| (2) Gesetzliche Vorgaben für Art und Inhalt der Prüfungsaufgabe | 291 |
| bb) Problem der Vorbefassung der Prüflinge mit der Prüfungsaufgabe | 304 |
| c) Vollständige und zutreffende Feststellung der Beurteilungsgrundlage/„Sachverhaltsirrtum“ | 306 |
| 2. Bisherige Grenzen des Bewertungsspielraums | 309 |
| a) Einleitung und Überblick | 309 |
| b) Anzuwendendes Recht | 311 |
| c) Verletzung „allgemein gültiger Bewertungsgrundsätze“ | 316 |
| aa) Einleitung und Überblick | 316 |
| bb) Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Rechtsprechung | 317 |
| (1) Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes | 318 |
| (2) Instanzgerichtliche Rechtsprechung | 324 |
| cc) Eigene Bewertung der Rechtsprechungsleistung | 329 |
| dd) Die Konkretisierungs- und Konturierungsbemühungen in der Literatur | 331 |
| ee) Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse | 334 |
| 3. Einordnung der „Bewertungsgrundsätze“ und des bisherigen Kontrollansatzes | 335 |
| 4. Das Modell der rationalen Abwägungskontrolle | 341 |
| a) Einführung durch das Bundesverfassungsgericht | 342 |
| b) Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Diskussion in der Verwaltungsrechtsdogmatik | 346 |
| c) Das universelle Abwägungskontrollmodell <i>Riehms</i> | 350 |
| aa) Die einzelnen Kontrollparameter | 350 |
| bb) Weitgehende Korrespondenz mit den Kontrollparametern der Abwägungsfehlerlehre im (Bau-)Planungsrecht | 352 |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| d) (Potentielle) Geeignetheit der Abwägungsfehlerlehre/rationalen Abwägungskontrolle zur Kontrolle der Abwägungsentscheidung des Prüfers? | 354 |
| aa) Verneinung der Übertragbarkeit der Abwägungsfehlerlehre durch das BVerwG | 355 |
| bb) Eigene Ansicht: Eignung als Kontrollmaßstab aufgrund paralleler Entscheidungsstrukturen | 356 |
| e) Die den Kontrollparametern der Abwägungsfehlerlehre entsprechenden materiell-rechtlichen Bindungen im Prüfungsrecht | 357 |
| aa) Einleitung | 357 |
| bb) Normative Anbindung des Abwägungsgebots | 359 |
| cc) Abwägungsausfall | 362 |
| dd) Abwägungsdefizit | 363 |
| ee) Abwägungsfehleinschätzung/-disproportionalität | 366 |
| ff) Zusammenfassung und Erweiterung der rationalen Abwägungskontrolle im engeren Sinne | 370 |
| (1) Das Gebot der rationalen Abwägung | 370 |
| (2) Das Gebot der Sachlichkeit als (weiterer) Abwägungsfalsifikationsmaßstab | 371 |
| f) (Weitere) Übertragung des rationalen Abwägungskontrollmodells | 373 |
| aa) Die den Abwägungsrahmen bildenden Abwägungsdirektiven | 374 |
| (1) Das Gebot der zweckgerichteten Korrektur/Verbot der Anstellung sachfremder Erwägungen | 374 |
| (2) Das Gebot der Respektierung des Antwortspielraums des Prüflings in Fachfragen | 377 |
| (3) Das Gleichbewertungsgebot | 402 |
| bb) Das Gebot der rationalen Abwägung/„Sachlichkeitsgebot“ | 403 |
| 5. Erheblichkeit von Abwägungsfehlern | 409 |
| a) Einleitung und Grundsätze | 410 |
| b) Generelle Erheblichkeit von Mängeln im Abwägungsvorgang im engeren Sinne | 411 |
| c) Erheblichkeit von Fehlern bei der Zusammenstellung des Abwägungsmaterials | 411 |
| aa) Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes | 412 |
| bb) Bewertung der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes und eigener Ansatz | 414 |
| (1) Der dogmatische Ausgangspunkt der Kausalitätsprüfung | 414 |
| (2) Die vom BVerwG benannten Ausnahmefälle mangelnder Kausalität des (Abwägungs-)Fehlers | 415 |

*Kapitel 7***Das verwaltungsinterne Kontrollverfahren
(Überdenkungsverfahren)** 421

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| A. Einleitung und Überblick | 421 |
| B. (Defizitäre) Gesetzliche Regelung des verwaltungsinternen Kontrollverfahrens | 425 |
| C. Voraussetzungen für die Einleitung und Durchführung des Überdenkungsverfahrens | 429 |
| I. Das Recht des Prüflings auf Akteneinsicht | 429 |
| 1. Einleitung und Überblick | 429 |
| 2. Rechtsgrundlage(n) des Anspruchs und Verhältnis der Regelungen zueinander | 430 |
| 3. Art und Umfang der Gewährleistung | 435 |
| a) Anspruchsvoraussetzungen | 436 |
| b) Zeitpunkt des Entstehens und Erlöschens des Akteneinsichtsrechtes | 437 |
| c) Gegenstand der Akteneinsicht | 440 |
| d) Modalitäten und Ort der Einsichtnahme | 443 |
| II. Der Anspruch des Prüflings auf eine Begründung der Leistungsbewertung | 451 |
| 1. Einleitung und Überblick | 451 |
| 2. Rechtsgrundlagen und Anspruchsvoraussetzungen | 453 |
| a) (Obligatorische) Begründung der Bewertung schriftlicher Prüfungsleistungen | 453 |
| b) Der fakultative Begründungsanspruch bei mündlichen Prüfungen | 454 |
| aa) Erfordernis eines (spezifizierten) Begründungsverlangens des Prüflings | 456 |
| bb) Faktische und normative Befristungen des Begründungsanspruchs | 459 |
| cc) Hinweispflichten des Prüfungsamtes | 462 |
| 3. Form, Inhalt und Umfang der Begründung | 463 |
| a) Form der Bewertungsbegründung | 464 |
| b) Allgemeine Erfordernisse an Inhalt und Umfang der Bewertungsbegründung | 465 |
| aa) Mitteilung der leitenden Gründe (§ 108 Abs. 1 Satz 2 VwGO analog) | 465 |
| bb) Äquivalenter Anspruchsinhalt nach der Rechtsprechung des BVerwG | 468 |
| cc) Verfassungsrechtliche Determinanten | 470 |
| dd) Konkretisierung der Ursprungsbegründung | 471 |
| ee) (Teilweise) Nachrechnung der tragenden Begründungserwägungen | 474 |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| c) Realisierung des Begründungsanspruchs im konkreten Einzelfall | 482 |
| aa) Die Offenlegung des fachspezifischen Bewertungsmaßstabs | 483 |
| bb) Die Plausibilisierung der Abwägungsentscheidung | 485 |
| 4. Anforderungen an die Begründung des Zweitvotanten | 491 |
| III. Voraussetzungen für die Einleitung des Überdenkungsverfahrens | 496 |
| 1. Erfordernis der Geltendmachung substantierter Einwände | 496 |
| a) Einleitung und Begriffsklärung | 496 |
| b) (Unterbliebene) Gesetzliche Regelung | 498 |
| c) Verfassungsrechtliche Bewertung (der Substantierungsobligenheit) | 500 |
| d) (Konkreter) Inhalt der Substantierungsobligenheit | 509 |
| aa) Das Substantierungserfordernis in der Rechtsprechung des BVerwG | 509 |
| bb) Das Substantierungserfordernis in der instanzgerichtlichen Rechtsprechung | 511 |
| cc) Die Interpretation des Substantierungserfordernisses in der Literatur | 512 |
| dd) Bewertung und eigener Ansatz | 512 |
| e) Zielrichtung der Einwendungen und erforderliche Präzisierungen | 517 |
| aa) Allgemeine Grenzen des Darlegungsmaßes | 517 |
| bb) Verfahrensfehler und Missachtung von Abwägungsdirektiven | 519 |
| cc) Prüfungsspezifische Wertungen bzw. Gewichtungen und Abwägungen | 520 |
| 2. (Zusätzliches) Erfordernis der Schlüssigkeit der Einwendungen? .. | 522 |
| a) Der Meinungsstand in der (instanzgerichtlichen) Rechtsprechung | 522 |
| b) Die Rechtsmeinungen in der Literatur | 524 |
| c) Gesetzliche Normierung des Schlüssigkeitserfordernisses | 524 |
| d) Stellungnahme | 525 |
| IV. Die Einleitung und Durchführung des Widerspruchs-/Überdenkungsverfahrens | 526 |
| 1. (Organisations-)Aufgaben und (Kontroll-)Befugnisse des Prüfungsamtes | 526 |
| 2. Befassungs- und Bescheidungspflicht des Prüfers | 536 |
| 3. Umfang und Grenzen der Überprüfungskompetenz des Prüfers .. | 542 |
| 4. Umfang und Grenzen der Neubewertungs-/Abänderungsbefugnis des Prüfers | 545 |
| 5. Abschluss des Überdenkungs-/Widerspruchsverfahrens | 554 |

Kapitel 8

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Verwaltungsprozessuale Rechtsschutzmöglichkeiten | 559 |
| A. Gegenstand und Voraussetzungen der gerichtlichen Überprüfung | 559 |
| I. (Ursprünglicher) Klage- und Streitgegenstand | 559 |
| 1. Der Streitgegenstand im Allgemeinen | 559 |
| 2. Der Kontrollgegenstand bei Bewertungsrügen | 563 |
| 3. Veränderungen des Streitgegenstandes im gerichtlichen Verfahren.. | 565 |
| II. Prozessuale Konsequenzen und Grundsätze | 567 |
| 1. Substantiierungsobliegenheit/Amtsermittlungsgrundsatz | 567 |
| 2. Weitergehende prozessuale Handlungslasten des Prüflings | 571 |
| B. Erneuter Eintritt in das Überdenkungsverfahren?..... | 572 |
| I. Prüferbeteiligung gegen den Willen des Prüflings? | 572 |
| II. Anspruch des Prüflings auf (erneute) Prüferbeteiligung?..... | 576 |
| 1. (Fehlende) Einfach-rechtliche Regelungen | 577 |
| a) Die Rechtslage in Bayern | 577 |
| b) Die Rechtslage in den übrigen Bundesländern | 578 |
| 2. Differenzierung wesentlicher Fallgruppen | 579 |
| a) Verantwortlichkeit des Prüfungsamtes | 579 |
| aa) Neubewertung der Prüfungsleistung mit erstmaliger Begründung | 579 |
| bb) Unterbliebene Durchführung des Überdenkungsverfahrens | 580 |
| cc) Ungenügende Durchführung des Überdenkungsverfahrens | 581 |
| b) Verantwortlichkeit des Prüflings | 584 |
| aa) Die Rechtsprechung der Instanzgerichte | 584 |
| bb) Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes | 586 |
| cc) Die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichtes | 586 |
| dd) Die Rechtsstandpunkte im Schrifttum | 589 |
| ee) Eigene Auffassung | 590 |
| C. Gerichtliches Rechtsschutzinstrumentarium | 598 |
| I. Hauptsacheverfahren | 598 |
| 1. Die prinzipiell statthafte Klageart | 598 |
| 2. Prozessuale Überholung des Klagebegehrens | 603 |
| a) Fortbestehendes Rechtsschutzbedürfnis bei bestandener Wiederholungsprüfung? | 603 |
| aa) Erledigung des Verpflichtungs-/Leistungsbegehrens | 604 |
| bb) Erledigung auch des Anfechtungsbegehrens | 607 |
| cc) Umstellung des Klagebegehrens auf eine Fortsetzungsfeststellungsklage | 610 |
| b) Prozessuale Handlungslasten bei vollständiger Erledigung | 613 |
| II. Vorläufiger Rechtsschutz | 617 |
| 1. Die vorläufigen Rechtsschutzbegehren im Überblick | 617 |

| | | |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 2. | Vorläufige Durchsetzung der Neben- und Hilfsansprüche | 618 |
| a) | Einordnung des Begehrens | 619 |
| b) | § 44a Satz 1 VwGO als Durchsetzungshindernis? | 620 |
| c) | Anspruchsvoraussetzungen | 625 |
| 3. | Vorläufige Durchsetzung des materiell-rechtlichen Hauptanspruchs | 627 |
| a) | Allgemeine Einordnung und Bewertung des Begehrens | 627 |
| b) | Vorläufige Zulassung zur mündlichen Prüfung | 630 |
| c) | Vorläufige Neuerbringung von Prüfungsleistungen | 633 |
| d) | Vorläufige Neubewertung von Prüfungsleistungen | 633 |
| D. | Gerichtlicher Entscheidungsfindungsprozess | 636 |
| I. | Allgemeine Grundsätze | 636 |
| 1. | Amtsaufklärungspflicht | 636 |
| 2. | Beweislastverteilung und Beweisgrundsätze | 636 |
| II. | Die Feststellung von Bewertungsfehlern im Besonderen | 639 |
| 1. | Sachverhaltsermittlung | 639 |
| 2. | Beweiserhebung | 641 |
| 3. | Sachverhalts- und Beweiswürdigung | 644 |
| 4. | Grenzen der Kausalitätsprüfung eines festgestellten Bewertungsfehlers | 644 |
| E. | Möglichkeiten der Prozessbeendigung | 645 |
| I. | Überblick | 646 |
| II. | Gerichtlicher Entscheidungsrahmen bei einer Prozessbeendigung durch Urteil | 646 |
| 1. | Bindung des Gerichtes an das Klagebegehrten im Allgemeinen ... | 646 |
| 2. | Prozessuale Bindungswirkung eines Notenverbesserungsbegehrten im Besonderen | 647 |
| 3. | Abarbeitung des Klagebegehrten und möglicher Urteilsinhalt | 650 |
| III. | Prozessvergleich und möglicher Inhalt | 651 |
| IV. | (Bindungs-)Wirkung von Urteil und Vergleich | 651 |
| Literaturverzeichnis | | 658 |
| Sachverzeichnis | | 669 |